

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

29. Februar 2024 || Seite 1 | 2

Mit Künstlicher Intelligenz zum neuen Jobprofil

Das dreijährige Forschungsprojekt »KIRA Pro« geht erfolgreich zu Ende. Kern der im Projekt entstandenen Lernplattform ist ein KI-basierter Rollennavigator, der Unternehmen bei der strategischen Personalentwicklung unterstützt und ihnen hilft, Mitarbeitende für neue Aufgaben zu qualifizieren. Weiterbildungsinteressierte können den Prototyp am 6. März 2024 im Rahmen von INVITE-ToolCheck 2.0, einem Angebot von BMBF und BIBB, kostenlos testen.

Die Digitalisierung verändert Berufsbilder und Anforderungen in der Produktion. Zu einer erfolgreichen Digitalisierungsstrategie gehört deshalb für Unternehmen auch, ihre Mitarbeitenden fit für die digitale, vernetzte Fertigung der Zukunft zu machen. Doch wie entscheidet man, welche Mitarbeitenden sich am besten für welche neue Rolle eignen? Welche Fortbildungen benötigen sie, um das notwendige Wissen für die veränderten Aufgaben zu erwerben? Und wie findet man im unübersichtlichen Weiterbildungsmarkt geeignete Lernangebote?

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – die Kernzielgruppe des Projekts KIRA Pro – stellen diese Fragen vor große Herausforderungen. Nur selten verfügen sie über ausreichend Kapazitäten, um sich systematisch mit Kompetenzentwicklung zu beschäftigen. Häufig sind sie auch hinsichtlich der digitalen Transformation nicht hinreichend strategisch aufgestellt. Das erschwert es, zielgerichtet zu bewerten und abzuwägen, in welchen Bereichen mittelfristig Kompetenzen auf- und ausgebaut werden müssen.

Die Lernplattform und die Qualifizierungskonzepte, die Forschende des Fraunhofer IPK gemeinsam mit dem Technologiepartner Peers Solutions im Projekt KIRA Pro entwickelt haben, sollen KMU zukünftig bei der strategischen Personalentwicklung unterstützen, indem sie die tatsächlichen Fähigkeiten der Mitarbeitenden mit den benötigten Kompetenzen vergleichen und einen Lernpfad mit einer personalisierten Auswahl von Lerninhalten erstellen. Die begleitende Erprobung durch die Anwendungspartner im Projekt, Harms & Wende sowie FBT Feinblechtechnik, sichert die hohe Qualität der entwickelten Lösungen.

»Unser Ansatz ist es, die strategische Ebene eines Unternehmens mit der operativen Ebene zusammen zu denken,« erläutert Projektleiterin Maria Kretschmer. »Dazu haben wir einen KI-basierten Rollennavigator entwickelt, der die betrieblichen Anforderungen, die persönlichen Entwicklungsziele der Mitarbeitenden, deren individuelles Kompetenzniveau und verfügbare Weiterbildungsangebote matcht.« Laut Kretschmer können Unternehmen dank der KI-Matching-Funktion ihre betrieblichen Transformations- und Personalentwicklungsstrategien harmonisieren. HR-Abteilungen werden beim Learning-

Institutsleitung

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann | Tel. +49 30 39006-100 | eckart.uhlmann@ipk.fraunhofer.de | Pascalstraße 8–9 | 10587 Berlin

Institutskommunikation

Claudia Engel | Tel. +49 30 39006-140 | Fax +49 30 3911037 | claudia.engel@ipk.fraunhofer.de | www.ipk.fraunhofer.de

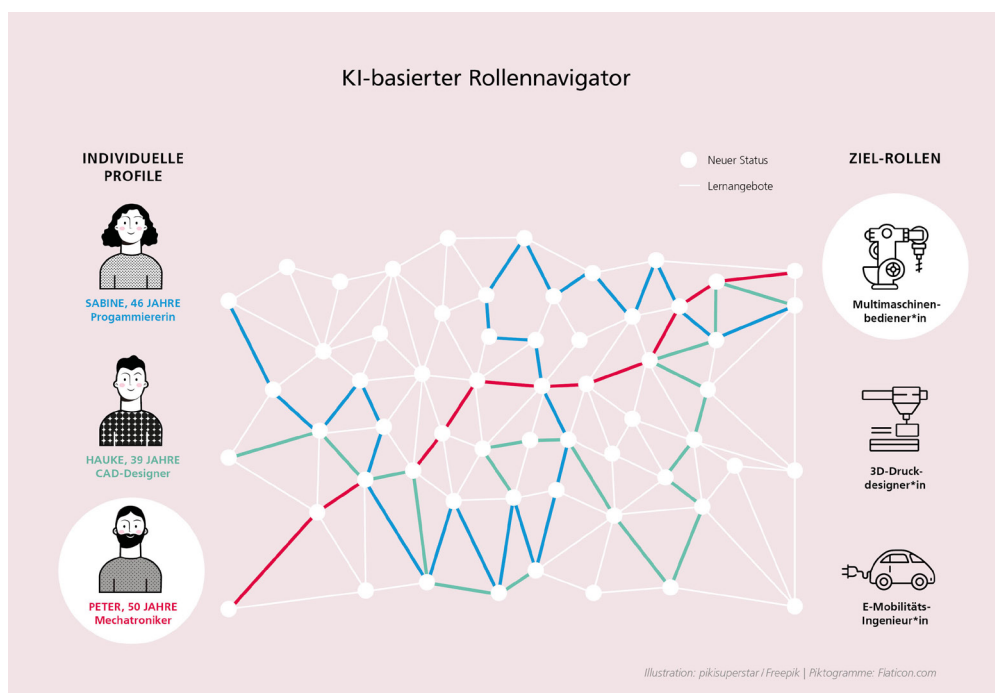
FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSANLAGEN UND KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK

Talent- und Performance-Management unterstützt. Und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen besseren Zugang zu Weiterbildungsangeboten, die zu ihren individuellen Bedürfnissen passen.

PRESSEINFORMATION

29. Februar 2024 || Seite 2 | 2

Wie das genau funktioniert, können Unternehmen und Weiterbildungsinteressierte am 6. März 2024 im Rahmen von INVITE-ToolCheck 2.0, einem Angebot des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), kostenlos testen. BMBF und BIBB hatten das Forschungs- und Entwicklungsprojekt »KIRA Pro – KI-basierter Rollennavigator und automatisierte Lernpfadermittlung zur beruflichen Weiterbildung im produzierenden Gewerbe« im Innovationswettbewerb INVITE (Digitale Plattform berufliche Weiterbildung) gefördert. Insgesamt 40 Prototypen der beruflichen Weiterbildung können im Aktionszeitraum vom 4. bis 29. März 2024 live getestet und mitgestaltet werden.



Lernpfade für verschiedene Mitarbeitende können unterschiedlich lang und komplex sein. KIRA Pro gibt hier Orientierung, wie das Beispiel in der Grafik zeigt: Die Programmiererin Sabine müsste einen Lernpfad mit Umwegen und Seitenarmen absolvieren, um sich als Multi-Maschinenbedienerin zu qualifizieren. Der Mechatroniker Peter hingegen könnte auf einem geradlinigen Lernpfad mit deutlich weniger Stationen für die Ziel-Rolle ausgebildet werden.

© Fraunhofer IPK/Larissa Klassen

Das Bild in Druckqualität sowie Hintergrundinformationen verschicken wir gern auf Anfrage.

Digitale Weiterbildungstools live erleben!

Vom 4. bis 29. März 2024 laden BMBF und BIBB auf www.invite-toolcheck.de Weiterbildungsinteressierte ein, die Macher*innen hinter den ToolCheck-Prototypen kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen.

Am 6. März 2024 wird von 10:30 bis 12:00 Uhr die KIRA Pro Lernplattform vorgestellt:
www.invite-toolcheck.de/html/de/KIRA-Pro.php

Ihre Ansprechperson:

Maria Kretschmer | Tel.: +49 30 39006-264 | maria.kretschmer@ipk.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK** bietet Systemlösungen mit starkem Digitalfokus für die gesamte Bandbreite industrieller Aufgaben – vom Produktionsmanagement über Produktentwicklung und Fertigung bis zur Instandhaltung von Investitionsgütern. Zudem übertragen wir produktionstechnische FuE-Lösungen in Anwendungsgebiete außerhalb der Industrie, etwa in die Bereiche Verkehr und Sicherheit.